Erklärung der 78. Bundesingenieurkammer-Versammlung

Gute Planung braucht verlässliche Rahmenbedingungen und angemessene Honorare

---

Gute Planung braucht Verlässlichkeit. Die Qualität von Bauwerken hängt maßgeblich von der Kompetenz und Verantwortung der Ingenieurinnen und Ingenieure ab. Diese Leistungen können jedoch nur dort erbracht werden, wo angemessene und rechtssichere Rahmenbedingungen eine qualitätsorientierte Planung ermöglichen.

Ingenieurinnen und Ingenieure übernehmen eine Schlüsselrolle bei der Bewältigung zentraler gesellschaftlicher Zukunftsaufgaben. Sie schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Investitionen in Infrastruktur, Wohnungsbau, Klimaanpassung und Resilienz wirtschaftlich, nachhaltig und dauerhaft werthaltig umgesetzt werden können. Qualitativ hochwertige Planung trägt maßgeblich dazu bei, Risiken, Kosten und Folgekosten zu minimieren, Verfahren zu beschleunigen und öffentliche Mittel effizient einzusetzen. Wer in qualitätsvolle Planung investiert, stärkt damit zugleich die Zukunftsfähigkeit unseres Landes und das Gemeinwohl.

Die Bundesingenieurkammer-Versammlung fordert daher die politisch Handelnden auf, bei der weiteren Ausgestaltung der **EU-Vergaberegelungen** sowie bei der laufenden Novellierung der **Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)** die Bedeutung qualifizierter Planungsleistungen konsequent zu berücksichtigen. Die Vergabe von Planungsaufträgen darf nicht allein vom Preis bestimmt werden. Vielmehr müssen Qualität, Fachkunde, Nachhaltigkeitsaspekte und Innovationsfähigkeit im Mittelpunkt der Ausschreibungen stehen.

Eine angemessene Vergütung ist Voraussetzung dafür,

- dass eine hohe Qualität, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Lebenszykluskosten eines Bauvorhabens sichergestellt werden. Eine hohe Planungsqualität ist deshalb kein beliebig reduzierbarer Kostenfaktor, sondern eine wesentliche Grundlage für wirtschaftliches und nachhaltiges Bauen,
- dass Planungsbüros ihrer Verantwortung für das Gemeinwohl, die Baukultur sowie die Sicherheit und Resilienz unserer gebauten Umwelt gerecht werden können,
- die dringend benötigten Planungskapazitäten aufzubauen, weiterzuentwickeln und langfristig zu sichern. Ohne ausreichende Planungskapazitäten gibt es keine Beschleunigung des Bauens. Und ohne angemessene Honorare wird es auf Dauer keine ausreichenden Planungskapazitäten geben.

Die 78. Bundesingenieurkammer-Versammlung setzt sich deshalb für eine Stärkung qualitätsorientierter Vergabeverfahren und für eine moderne leistungsgerechte HOAI ein, die Planungsleistungen angemessen abbildet und den Planungsbüros die notwendige wirtschaftliche Grundlage für ihre anspruchsvolle Arbeit sichert. Nur mit verlässlichen Rahmenbedingungen können die planenden Berufe ihren Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Landes leisten.